

Lutz & Gimple, Süddeutsche Gasmesser- u. Apparatefabrik, Akt.-Ges.

Sitz in Stuttgart, Tübinger Straße 67.

Vorstand: Ing. Anton Lutz, Fabrikant Georg Gimple, Fabrikant Emil Schuh.

Aufsichtsrat: Notar Wilhelm Höppel, Frau Therese Lutz, Frau Elise Schuh, Stuttgart.

Gegründet: 9./10. 1929 mit Wirkung ab 1./1. 1929; eingetr. 14./12. 1929. Die Ges. übernahm die sämtlichen Aktiven u. Passiven der seither unter der Firma Lutz & Gimple geführten offenen Handelsgesellschaft gegen Gewährung von 158 Aktien über je 1000 RM u. gegen Barzahlung von 57 000 RM.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Gasapparaten aller Art, insbesondere Gasmesser- u. Anschlußplatten, wie diese bisher von der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma Lutz & Gimple mit dem Sitz in Stuttgart hergestellt u. vertrieben worden sind.

Kapital: 160 000 RM in 160 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen 4263, Werkzeug u. Inventar 47 513, Patente 20 730, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 4395, halbfertige Erzeugnisse 33 458, fertige Erzeugnisse 11 569, Wertpapiere 1218, Warenforderung. 45 705, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 3170, andere Bankguthaben 69 441. — **Passiva:** A.-K. 160 000, R.-F. 1242, Verbindlichkeiten: Obligationen 55 000, Warenschulden 22 361, transitorische Posten 2408, Gewinn (16 547 ab Verlustvortrag 1931 16 096) 451. Sa. 241 463 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 96 141, soziale Abgaben 7415, Abschreib. a. Anlagen 10 092, sonst. Abschreib. 7773, Zinsen 2165, Besitzsteuern 8576, sonst. Unkosten 48 117, Reingewinn 16 547. Sa. 196 825. — **Kredit:** Warengewinn 196 825 RM.

Dividenden 1929—1932: 8, 5, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Pfeiffer-Werk, Aktiengesellschaft für Getriebefabrikation.

Sitz in Stuttgart, Friedrichstraße 41.

Vorstand: Richard Eberspächer.

Aufsichtsrat: Bankier August Gunzenhäuser, Kaufm. Erich Eberspächer, Ing. Albert Fellhauer, Stuttgart.

Gegründet: 18./3. 1928; eingetragen 12./5. 1928.

Zweck: Erwerbung und Fortführung des bisher durch den verstorbenen Julius Pfeiffer in Sontheim unter der Firma „Pfeiffer-Werk“ betriebenen Fabrikationsgeschäfts sowie die Herstellung und der Vertrieb von Motorrad- und Kleinautogetrieben und aller damit zusammenhängenden Gegenstände.

Kapital: 150 000 RM.

Urspr. 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. — **Lt. G.-V. v. 29./4. 1933** Herabsetz. des A.-K. um 50 000 RM auf 50 000 RM. — **Lt. G.-V. v. 2./6. 1933** Kap. erhöht um 100 000 RM auf 150 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Maschinen, Einrichtung und Werkzeuge 138 695, Büroeinrichtung 1009, Waren und Vorräte 134 921, Forderungen 29 171, Kasse und Postscheck 544, Verlust 16 556. Sa. 320 896 Reichsmark — **Passiva:** A.-K. 100 000, Gläubiger 50 141, Bank 170 755. Sa. 320 896 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Fabrikationskonto 63 857, Löhne 82 710, soziale Beiträge und Steuern 14 829, Gehälter 30 667, Handl.-Unkosten 14 109, Provisionen u. Zs. 1414. Sa. 207 587 RM. — **Kredit:** Verkauf 190 760, Zs. und Abzüge 271, Abschreib. auf

Kapital —, Verlustsaldo 16 556. Sa. 207 587 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Maschinen, Einrichtung und Werkzeuge 191 007, Büroeinrichtung 1158, Waren u. Vorräte 136 981, Forder. 21 552, Kasse u. Postscheck 270, Verlust 66 556. Sa. 417 524. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Gläubiger 51 744, Bank 265 780, Darlehensgläubiger —. Sa. 417 524 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Fabrikationskonto 100 087, Löhne 43 576, soziale Beiträge u. Steuern 10 307, Gehälter 22 730, Handlungsunkosten 15 421, Provisionen u. Zs. 17 994, Verlustvortrag 16 556. Sa. 226 671 RM. — **Kredit:** Verkauf 159 658, Zs. u. Abzüge 475, Abschreib. auf Kapital —, Verlustsaldo 66 556. Sa. 226 671 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen, Einrichtung und Werkzeuge 113 820, Büroeinrichtung 1158, Waren und Vorräte 90 611, Forderungen 21 204, Kasse und Postscheck 87, Verlust 16 556. Sa. 243 436 Reichsmark. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Gläubiger 24 058, Bank 144 378, Darlehensgläubiger 25 000. Sa. 243 436 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Fabrikationskonto 55 696, Löhne 35 254, soziale Beiträge und Steuern 8484, Gehälter 21 722, Handlungs-Unk. 11 767, Provisionen u. Zs. 867, Verlustvortrag 66 556. Sa. 200 347 RM. — **Kredit:** Verkauf 132 483, Zs. u. Abzüge 1308, Abschreib. auf Kapital: 50 000, Verlustsaldo 16 556. Sa. 200 347 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

A. Stotz Aktiengesellschaft, Stuttgart.

Sitz in Stuttgart-Kornwestheim.

Vorstand: Dir. Albert Dillenius, Stuttgart.

Prokuristen: Dir. E. Gauger, C. Gentner, W. Kees, R. Kentner, J. Munding, G. Schwinghammer, E. Stütz, R. Wolber.

Aufsichtsrat: Vors.: Rentner Paul Dinkelacker, Stuttgart; Stellv.: Rechtsanw. Dr. A. Wiedemann, Stuttgart; Ing. Otto Werner, Stuttgart; Fabrikbes. Dr.-Ing. e. h. Heinrich Scheufelen, Oberlenningen; Dr.-Ing. Rud. Stotz, Düsseldorf, Lohausen.

Gegründet: 30./6. bzw. 29./9. 1913 mit Wirkung ab 1./7. 1913; eingetragen 12./1. 1914.

Zweck: Fortführung der seit dem Jahre 1860 bestehenden offenen Handelsges. A. Stotz mit folgendem Fabrikationsprogramm: Herstell. von Grauguß, Temperguß u. Spezialguß; Ketten aus Temperguß u. Schmiedeisen (zerlegbare Treib-, Stahlbolzen- u. Gallsche Ge-

lenksketten); Transportanlagen für Massengüter jeder Art u. für fließende Fertigung, Gießerei-Maschinen.

Kapital: 1 500 000 RM in 7500 Akt. zu 200 RM.

Urspr. 1 500 000 M (Vorkriegskapital) begeben zu pari. 1920 Erhöht. um 1 Mill. M u. 500 000 M, 1921 um 1 500 000 Mark St.-Akt. u. 500 000 M Nam.-Vorz.-Akt., letztere mit mehrf. St.-R. Weiter erhöht 1922 um 3 Mill. M in 3000 St.-Akt. zu 1000 M. — **Lt. G.-V. v. 25./11. 1924** Umstell. des A.-K. von 8 Mill. M unter Einziehung der 500 000 M Vorz.-Akt., also von verbleib. 7 500 000 M auf 1 500 000 Reichsmark (5 : 1) in 7500 Aktien zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 20./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 229 661, Gebäude 438 175, Fabrikeinricht. 172 119, Kraft- u. Lichtanl. 9779, Triebwerke u. Kranen 25 050, Gerät 334, Werkz. 1265, Modelle u. Zeichn. 4922, Geschäftsf-